

# Medienmitteilung

vom 20. März 2014

Die Solothurner Handelskammer  
stärkt die Solothurner Wirtschaft.



## Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel

An der heutigen Pressekonferenz präsentierten die Solothurner Handelskammer (SOHK) und der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband (kgv) im Schulterschluss mit dem Kanton Solothurn das neue Projekt «SO talentiert – Fachkräfte für den Kanton Solothurn». Mit diesem Projekt zielen die beiden grössten Solothurnischen Wirtschaftsverbände darauf ab, dass den Solothurner Unternehmen auch künftig genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen, damit sie ihre Spitzenleistungen weiterhin erbringen können. Bund und Kanton unterstützt dieses Vorhaben im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP).

Der Fachkräftemangel beschäftigt die Solothurner Unternehmen seit Jahren. Hochqualifizierte Mitarbeiter werden in Zukunft – nicht zuletzt als Folge des anstehenden demographischen Wandels – noch knapper werden. Weil insbesondere technische Fachkräfte fehlen, wird Solothurn als „Industriekanton“ überproportional von dieser Entwicklung betroffen sein.

Das Projekt «So-talentierte! – Fachkräfte für den Kanton Solothurn» begegnet dieser Herausforderung frühzeitig auf vielschichtige und interdisziplinäre Art und Weise. Mit bereits vorhandenen und zahlreichen neuen Massnahmen soll das Interesse für Technik und Naturwissenschaften geweckt, das Image von technischen Berufen verbessert, die Rekrutierungspraxis optimiert, neue Fachkräfte durch Ausbildung hervorgebracht und der demographischen Wandel abgefedert werden.

Um diese Ziele zu erreichen, wird dem Fachkräftemangel mit drei Stossrichtungen entgegengetreten.

### **Stossrichtung 1: Bestehende Kräfte bündeln: Initiativen koordinieren**

Bereits heute existieren verschiedene Initiativen, welche direkt oder indirekt das Ziel verfolgen, den Fachkräftemangel zu bekämpfen. Beispiel hierfür sind die Initiativen «BIM Berufsinfo-Messe», «Berufsinfotag Transportlogistik», «IBLive», «funtastic technic» oder «Career Day Technik». Das Projekt «SO talentierte! - Fachkräfte für den Kanton Solothurn» bildet ein Dach für alle diese Anstrengungen. Als Netzwerk und mit einem koordinierten Auftritt stärken sich die bestehenden

Initiativen gegenseitig und, Doppelspurigkeiten werden vermieden. Zudem können im Erfahrungsaustausch und in der Kooperation neue Ansätze entwickelt und umgesetzt werden.

**Stossrichtung 2: Neue Massnahmen ergreifen: Bekannte Lücken schliessen**

Mit der zweiten Stossrichtung werden neue Massnahmen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels ergriffen und umgesetzt. In den Jahren 2014 und 2015 werden dazu 11 verschiedene Massnahmen umgesetzt. Das Massnahmenspektrum reicht dabei von der Einladung von Schulklassen in ein Schulungszentrum für überbetriebliche Kurse zwecks Steigerung des Interesses für die MINT-Fächer, über die Installation der Video-Plattform [www.DeinBeruf.ch](http://www.DeinBeruf.ch) um Berufsbilder zu vermitteln, bis hin zur Begleitung von Solothurner Studierenden, mit dem Ziel, diese nach Studienabschluss als Fachkräfte wieder in den Kanton zurückzuholen.

**Stossrichtung 3: Controlling & Projektentwicklung: Lücken entdecken und schliessen**

Die umgesetzten Massnahmen werden einem umfassenden Controlling ausgesetzt. Dabei wird insbesondere die Wirksamkeit laufend überprüft. Zudem sollen im Rahmen der Stossrichtung 3 die Analysen zum Fachkräftemangel vertieft und erweitert werden, um den Ursachen weiter auf den Grund zu gehen. Basierend auf dieser erweiterten Ursachenforschung werden neue Massnahmen abgeleitet und Lücken, die der Fachkräftemangel in die Solothurner Wirtschaft reissen könnte, geschlossen.

Projektträger von «SO talentiert – Fachkräfte für den Kanton Solothurn» sind die Solothurner Handelskammer und der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband. Für eine erfolgreiche Umsetzung werden zahlreiche Organisationen der Arbeitswelt, Unternehmen, die Verwaltung sowie kantonale Schul- und Berufsbildungsstellen eingebunden.